

Nr. 210

WALT DISNEY'S

DM 6,80

S 52,-

SFr. 7.50

LIRE 7000

PTAS 695

Lustiges Taschenbuch

Eine tolle
Entdeckung



WALT DISNEY

Eine tolle Entdeckung



EHAPA VERLAG GMBH

© The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt und herausgegeben in der Bundesrepublik Deutschland von Ehapa Verlag GmbH, Im Riedenberg 54, D-70771 Leinfelden-Echterdingen; in Österreich von Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien, und in der Schweiz von Egmont AG, Kemptalstr. 56, CH-8308 Illnau. Verantwortlicher Redakteur: Harald Saalbach; Übersetzung: Gerlinde Schurr, Eckart Sackmann. Abonnementservice für die Bundesrepublik Deutschland: Vertriebservice Ehapa Verlag, Postfach 81 06 40, 70523 Stuttgart, Tel.: 0711/7 25 22 35, für die Schweiz: Egmont AG, Tel.: 052/44 20 20, für Österreich: Egmont Verlag, Tel.: 0222/91 076-305. Druck: Graphischer Großbetrieb, Pößneck, 1995.

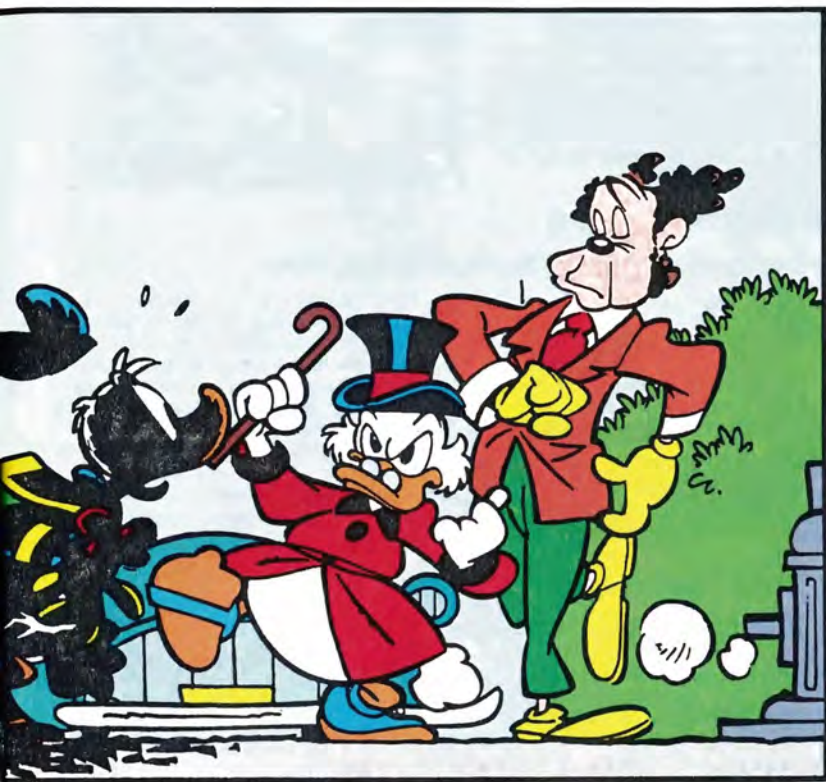
Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage des Horizont Verlages in 70794 Filderstadt bei.
Wir bitten unsere Leser um Beachtung.



WALT DISNEY'S

Lustiges Taschenbuch

Nr. 210





Liebe junge Freunde!

Sicherlich werdet ihr ohne Zögern zustimmen, wenn ich behaupte, daß der tatkräftige und mutige Indiana Goof nicht so leicht so erschüttern ist und es schon eines schwerwiegenden Erlebnisses bedarf, um ihn aus der Bahn zu werfen. Ihr werdet staunen, in welchem Zustand ihr ihn in der Geschichte „Eine tolle Entdeckung“ erleben könnt! Ich möchte euch natürlich nicht zu viel verraten, aber Micky, der sich wirklich aufopfernd um seinen gemütskranken Freund kümmert, muß diesmal all seinen kriminalistischen Scharfsinn aufbieten, um seinem alten Weggefährten Indiana Goof zu helfen! Ihr dürft also gespannt sein – wie auch auf die übrigen Geschichten...

Ein aberwitziger Flitzer 5

Mit einem Neffen wie Donald ist man schon gestraft! Nicht nur, daß er immer aufsässiger und frecher wird, nein, jetzt ist dieser Nichtsnutz noch nicht einmal mehr in der Lage, die einfachsten Botengänge für mich zu erledigen. Von seiner Schrottkiste, an der er pausenlos herumschraubt, möchte ich erst gar nicht sprechen, aber selbst, wenn man ihm ein Fahrzeug zur Verfügung stellt, schafft es dieser Tölpel noch, sich bei der Erledigung eines idiotensicheren, winzigen Auftrags in die unglaublichsten Schwierigkeiten zu bringen...



Eine tolle Entdeckung

45

Der Doppelschneidige Runkelrübenshälter

78



In dieser Geschichte versucht mein alter Feind und Widersacher Klaas Klever mal wieder, mich aus Geschäftsbereichen zu verdrängen, die schon seit undenkbar langen Zeiten fest in Händen meines Konzerns sind. So merkwürdig es sich anhören mag, aber der Konflikt entzündet sich tatsächlich am Vertrieb meiner legendären Runkelrübenshälter...

Eines kann ich euch jedenfalls versprechen: Diesmal geht es wirklich ordentlich zur Sache...

Das Rätsel der alten Mine

124

Der Schatz des Käpt'n Morgan

162

Das große Zaudern

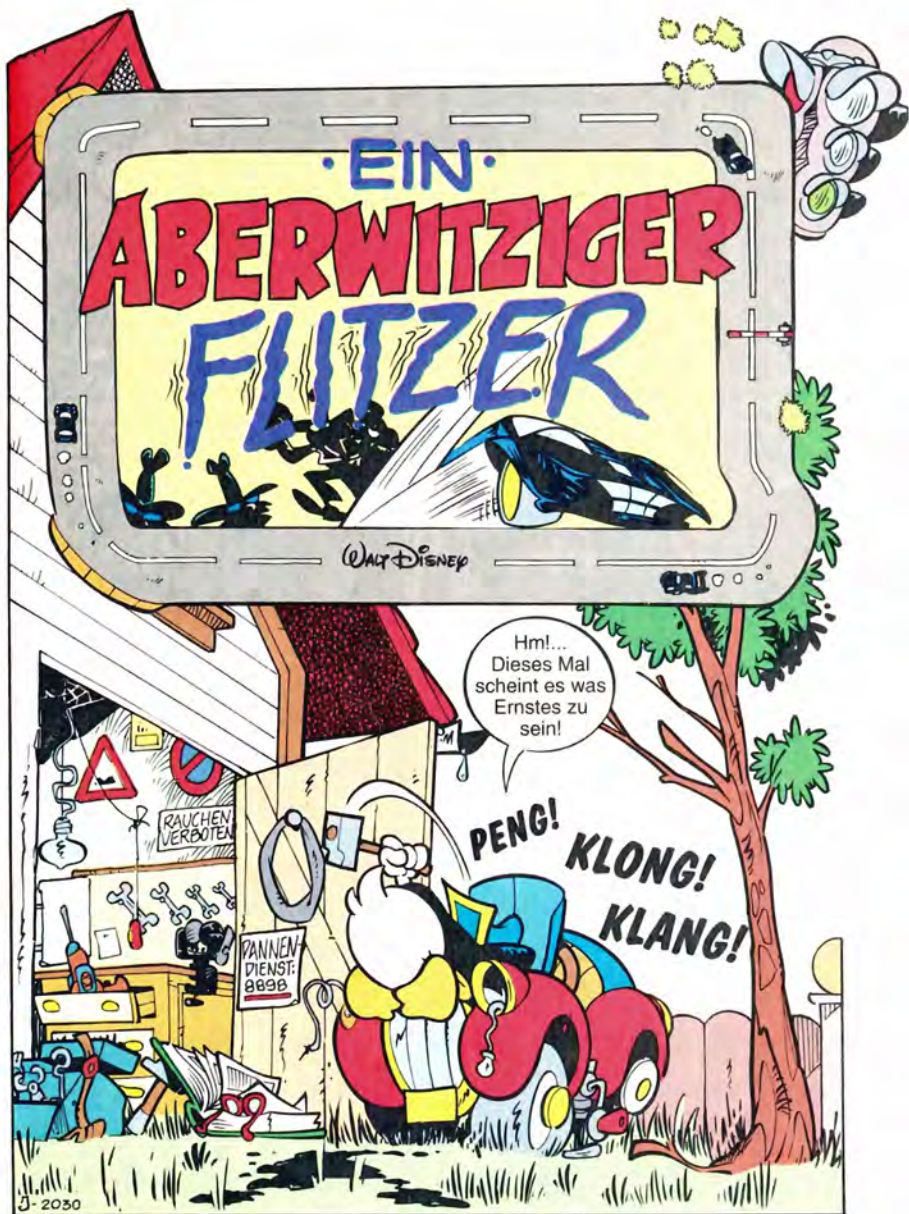
211

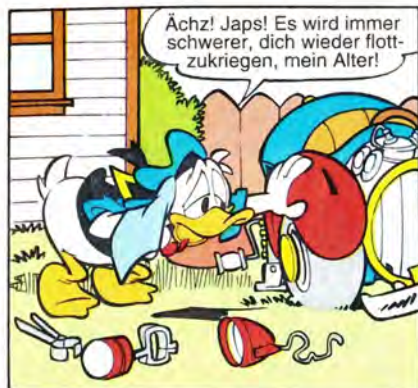
Überwachung aus dem All

244

Auf ein baldiges Wiedersehen freut sich schon jetzt

Euer Onkel Dagobert







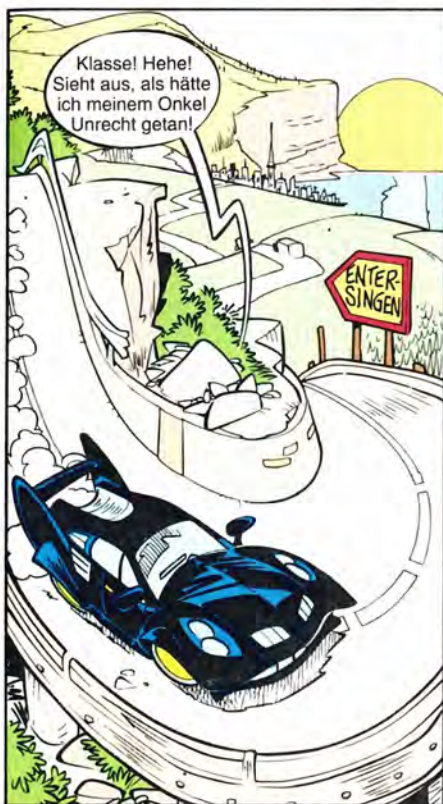










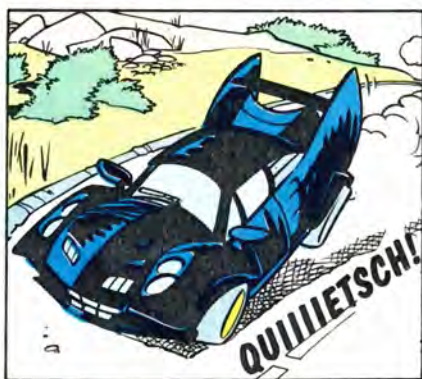
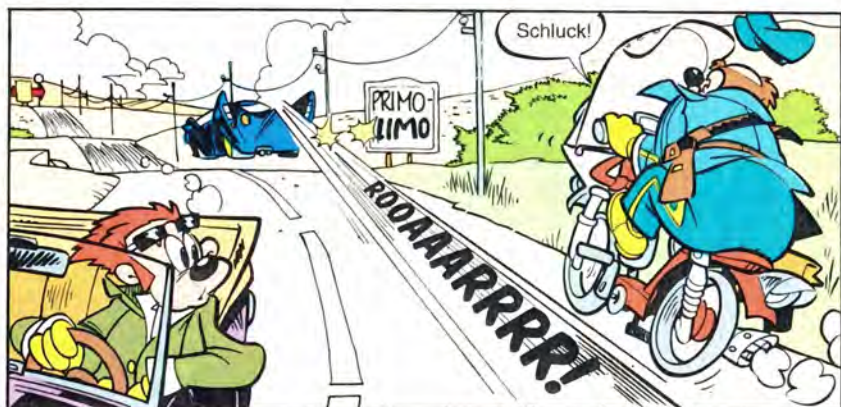


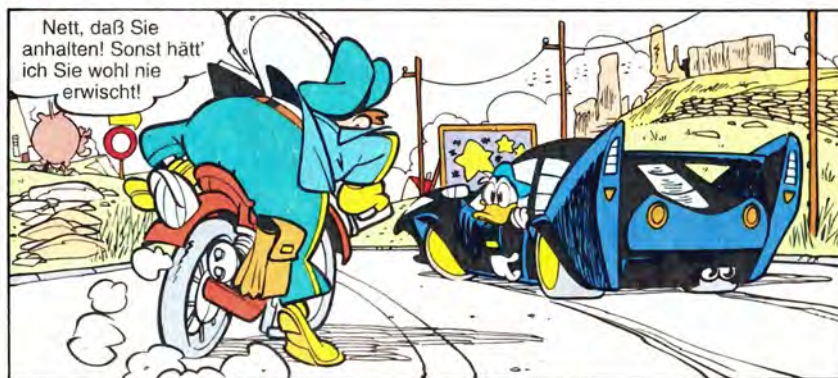
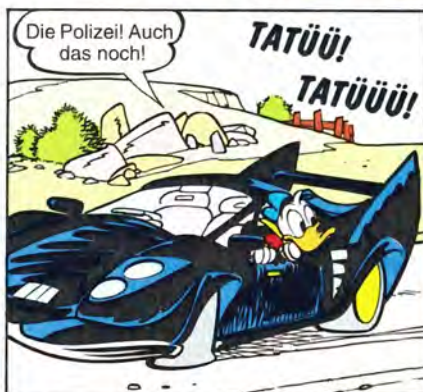


Inzwischen, an nicht-
genanntem
Ort...







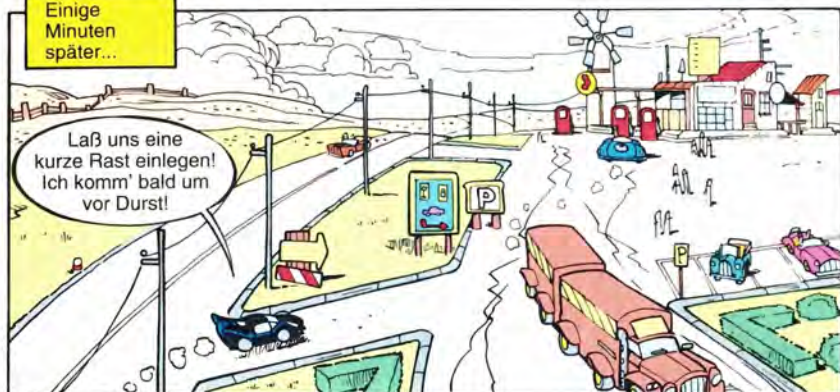






Einige
Minuten
später...

Laß uns eine
kurze Rast einlegen!
Ich komm' bald um
vor Durst!



Ich trink' nur rasch eine Limo! Bin
gleich zurück!

Schon gut!
Ich halte
inzwischen die
Sensoren
offen!



Der Typ dort hat eben mit seinem
Auto geredet, Gerhard! Und das
Auto hat sogar
geantwortet!

Ja, ja,
Liebes!



Ich glaube, du siehst dir in letzter
Zeit zu viele Science-fiction-Filme
an!

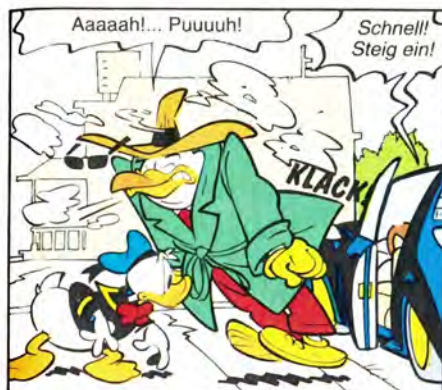


Ein merkwürdiges
Auto! Was Onkel
Dagobert wohl
damit vorhat?



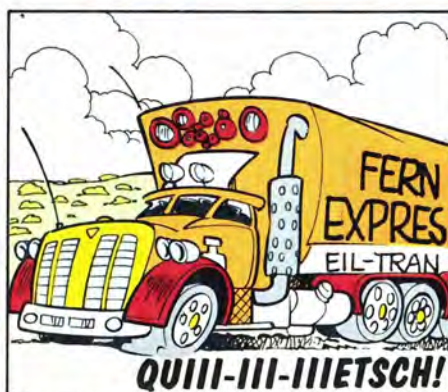


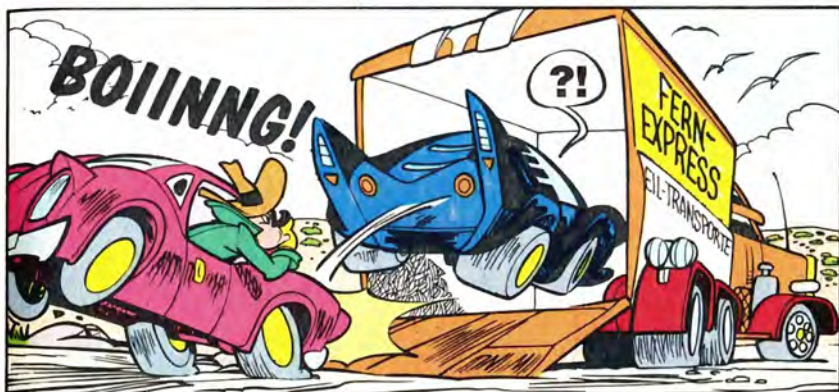














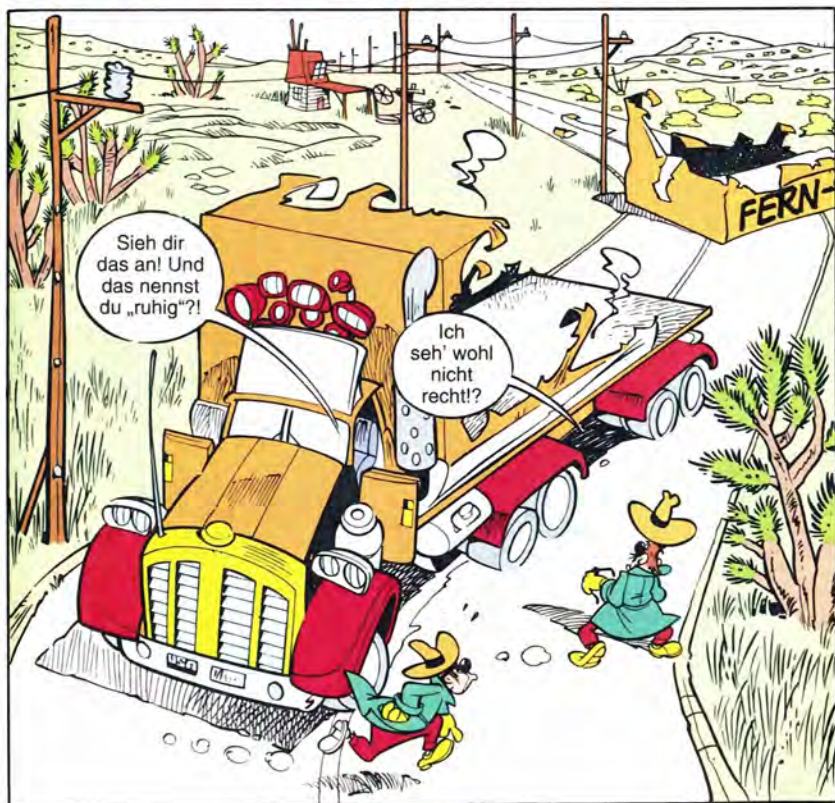
Inzwischen, im Inneren des Lastwagens...

Was? Wie kommst du darauf?

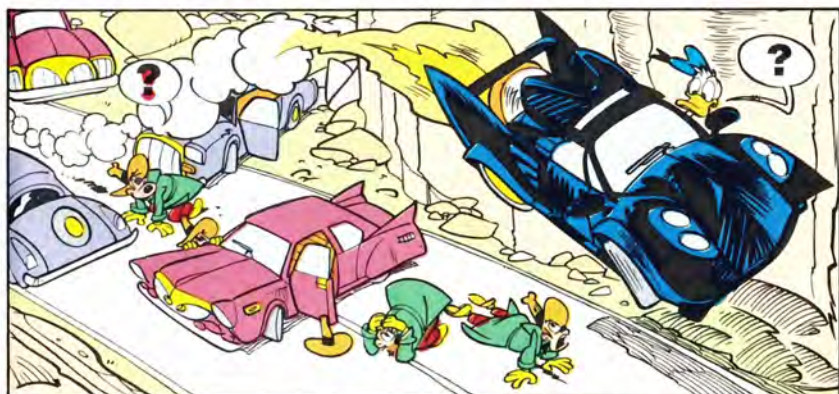
Seufz! Es ist aus! Da kommen wir nicht mehr raus!



ZISCH! BRUCH!

































WALT DISNEY

EINE TOLLE ENTDECKUNG



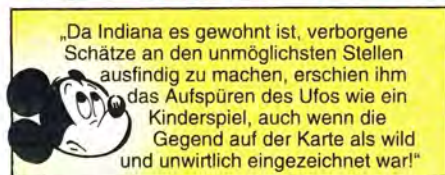
Nun mach schon,
Indiana! Zeig dem Doktor
brav deine Zunge!

Meine Güte!
Die ist ja raben-
schwarz!















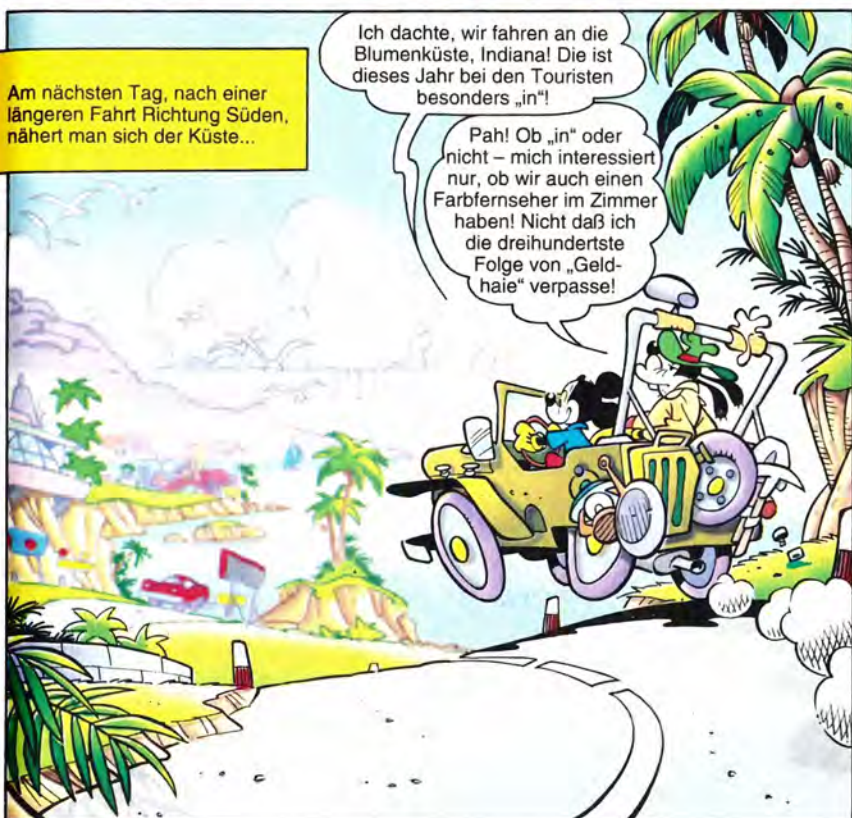


Ungefähr eine halbe Stunde später, im Haus von Doktor Pillus...





Am nächsten Tag, nach einer
längeren Fahrt Richtung Süden,
näht man sich der Küste...



Kannst du nicht mal an was anderes denken als an Fernsehserien? Willst du nicht Tauchen gehen oder so?

Tauchen? Ich? Höchstens in einer Badeswanne! Und auch da nur unter Protest!

KRATZ!
KRATZ!



Ich glaube, dir fehlen ein paar Negritas! Die werden dich aufmuntern!



Igitt! Pfui Spinne! Ich weiß gar nicht, wie ich die mal essen konnte!

Oje! Es muß wirklich schlecht um den armen Indiana stehen!

SPOTZI!



Zu schade, daß ich den Doktor heute morgen nicht mehr erreichen konnte! Er war so früh bereits unterwegs!



Wie es hieß, ist heute nacht ein Rowdy mit dem Auto in seinen Garten eingedrungen und hat die ganzen Pflanzen zerstört! Das wollte er bei der Polizei anzeigen!

SPOTZI! TUCKER!





Der Rest der Fahrt
verläuft störungsfrei...

Wir sind da, Indiana! Ein Glück,
daß wir nicht noch mal angehalten
wurden! Schließlich sind nicht
alle Polizisten so
nachsichtig!



He, Indiana!
Ich rede mit
dir!

Verzeih, Micky, aber um
diese Zeit ess' ich immer
Abendbrot und schau'
Werbefernsehen!



Nun reicht's aber,
Indiana! Nimm dich ge-
fälligst zusammen! Und
hör auf, dich
zu kratzen!



Hier hast du deine Lakritz-
Pastillen! Aber wehe,
du verdirbst dir den Magen
damit!



Ich bau' dir
dein Zelt auf, damit du
unter den Sternen schlafen
kannst!





Etwas
später...

PA-DA
PIDEL-DUM...

Sag mal, hast du denn gar
keine Sehnsucht nach deinem
Zelt, Indiana?

Kein bißchen! Gähnl... Eine Matratze ist
bequemer! Außerdem
kann man im Zelt
nicht fernsehen!



Nun sei doch vernünftig, Indiana!
Was macht es schon, wenn einmal eine
Expedition schief läuft! Es gibt noch so
viele andere!



Am besten, du vergißt
das Ganze! Hast du nicht
Lust, mal ein Buch
zu lesen?



Das hier handelt von einer
unterirdischen Stadt, die von
superintelligenten Kängurus
bewohnt wird! Echt
spannend!

GEHEIMNISSE
AUSTRALIENS



Sollen wir unsere Ferien
abbrechen und nach Sidney
flie...

Chrrrrr!
Chrrrrr!



Ein paar Stunden später,
oder besser gesagt: mitten
in der Nacht...

Brrrr...
ist das eine Kälte!



Ach,
jetzt weiß
ich warum! Das
Fenster steht ja
sperrangelweit
offen!



Indiana!
Wie konntest du nur
das Fenster... huch!
Er ist weg!



?!



Du dickes
Ei! Er ist Schlaf-
wandler!



Wie kann man nur bei einer
derart einfachen Aufgabe ver-
sagen! Eine Schande
für Indiana Goof!









Viele, viele vergebliche Annäherungsversuche später...





Zwei Stunden
später...

Auch Rote-Bete-
Geschmack wäre
nicht uninteressant...
bla, bla...

Hilfeeee!
Charles! Wo bist
du?



Was ist denn
geschehen? Wo
steckt Indiana
Goof?

Ich bin
völlig außer mir!



„Nachdem wir auf Ihren Rat hin
nach draußen gegangen waren,
hat mich Ihr Freund zu seinem
Auto geführt...“

Was? Mit diesem Schrotthaufen
wollen Sie in die Berge fahren?
Sind Sie sicher, daß er das
schafft?

HOTEL
ROYA



Na, hören Sie mal! Nachdem mein
Jeep bereits die Anden und den
Himalaja erklimmen hat, wird
er wohl auch diesen
Idiotenhügel schaffen,
oder?

Verzeihung!
Ich wollte Sie
nicht kränken!



Mich haben Sie nicht gekränkt, aber
meinen Jeep! Und wer mein Auto
beleidigt, ist bei mir unten durch!
Gute Nacht, werte
Dame!



Du kannst dir sicher vorstellen, wie wütend ich war! So hat mich noch nie jemand behandelt! Um mich abzureagieren, hab' ich mich in meinen Sportwagen gesetzt...



„...und bin in die Berge gefahren! Schon nach kurzer Zeit fiel mir auf, daß ich verfolgt wurde!“



„Gleich bei der nächsten Möglichkeit bin ich abgebogen, doch das Auto kam immer näher...“



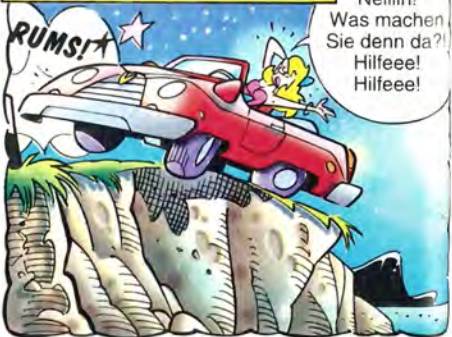
„Ich war so geblendet durch seine Scheinwerfer, daß ich weder das Auto, noch den Fahrer erkannte habe!“

Wer sind Sie?
Was wollen Sie?
Warum verfolgen Sie mich schon die ganze Zeit?



„Statt einer Antwort, hat mich der Rowdy gerammt! Und als ich Gas gab, ist er mir wieder gefolgt!“

Neiiii!
Was machen Sie denn da?
Hilfee!
Hilfee!











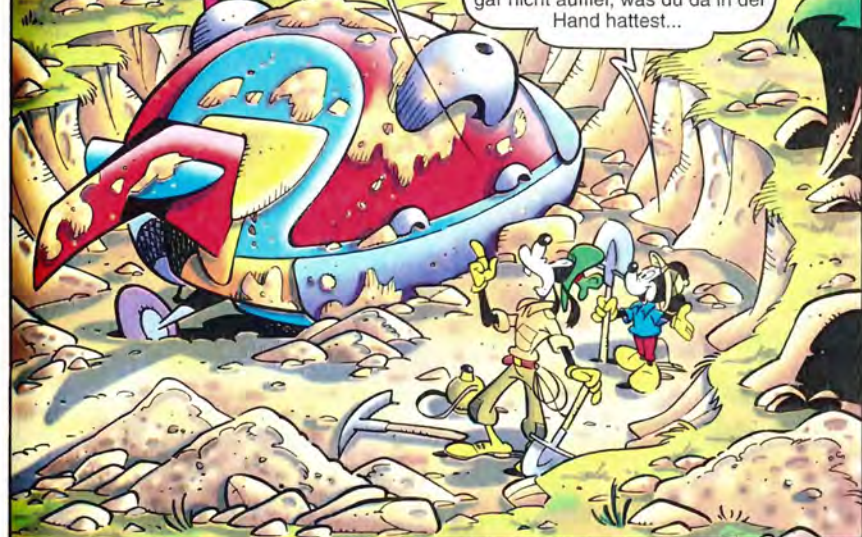




Ein paar Tage
später...

Wir haben's
geschafft! Da ist das
Raumschiff! Vermutlich wurde
es früher mal durch ein Erdbeben
verschüttet!

Durch deine
erfolglose Suche warst du
anscheinend so frustriert, daß dir
gar nicht auffiel, was du da in der
Hand hattest...



...und zwar
jedesmal, wenn du
deinen Jeep schalten
mußtest!

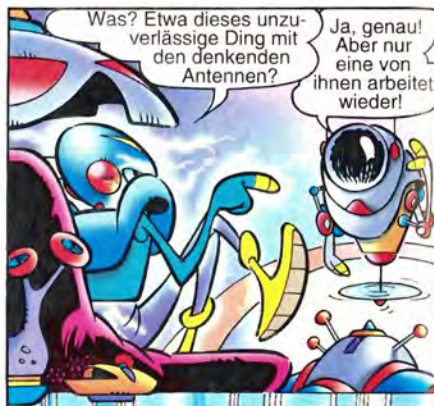
Stimmt! Und was
noch verrückter ist:
Durch dieses Ding
wurde aus meinem
braven alten Goofoobil eine
lebende Maschine mit eigenem
Willen!

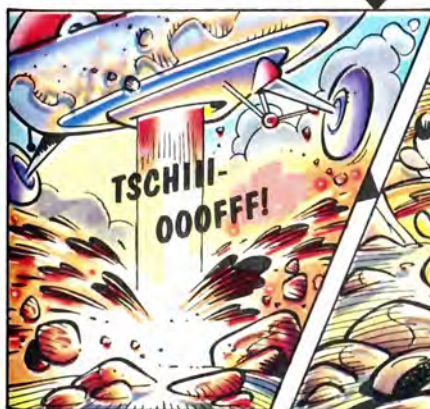


Mit einem ziemlich böartigen
Willen, würde ich sagen!



Um diese seltsame Wandlung auch nur einigermaßen zu verstehen, liebe Leser, wollen wir einen kurzen Sprung ins Weltall machen – es handelt sich lediglich um ein paar Millionen Lichtjahre...



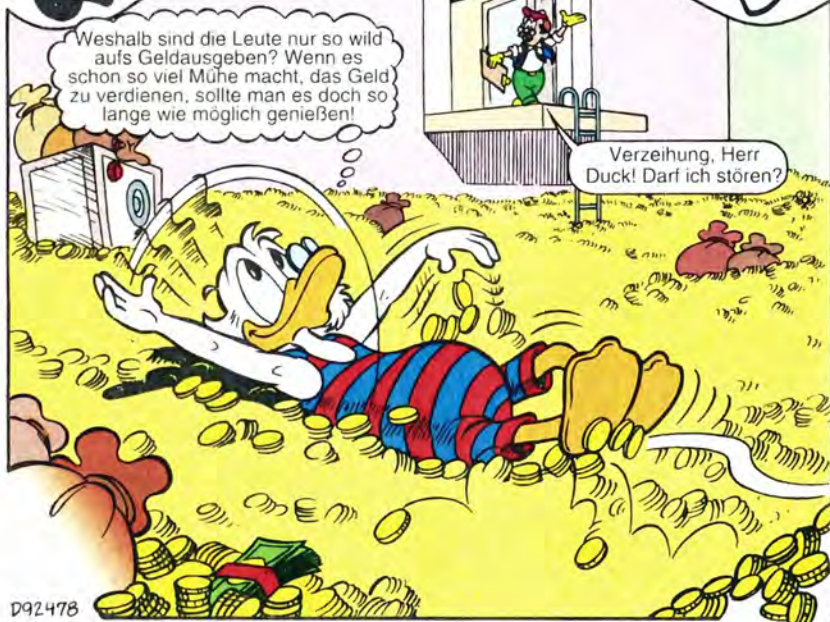






DER DOPPELSCHNEIDIGE RUNKELRUBENSCHÄLER

WALT DISNEY





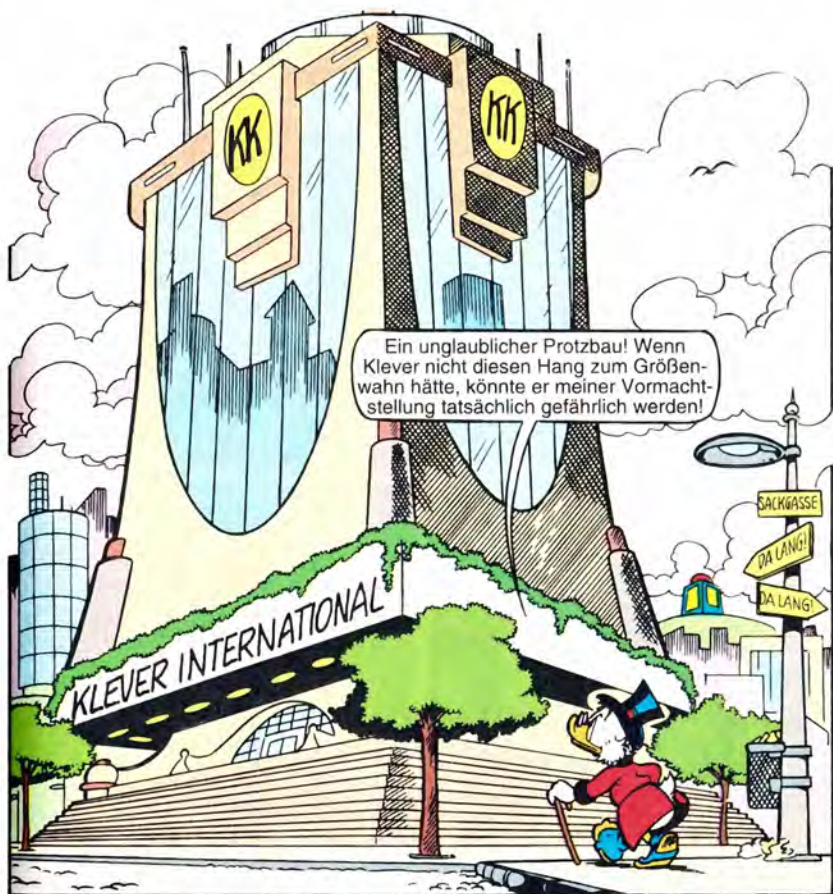






































Um nur ja keinen Wirtschafts-
zweig zu vergessen, nimmt sich
Onkel Dagobert sogar das
Lexikon vor...

Kaufen Sie alle Aalräuchereien,
Abbruchfirmen, Altpapierverwertun-
gen, Antennenfabriken, Autosalons
und Azaleengärtnereien!



Klaas Klever hat die
gleiche Idee, beginnt
aber von hinten...

Ich will die Zylinderhersteller,
Zuchtvieställe, Zeitungsverlage
und Zahnpastafabriken!



Vergessen Sie
die Schweizer
Banken nicht!



Und die Schweizer
Banken will ich
auch!



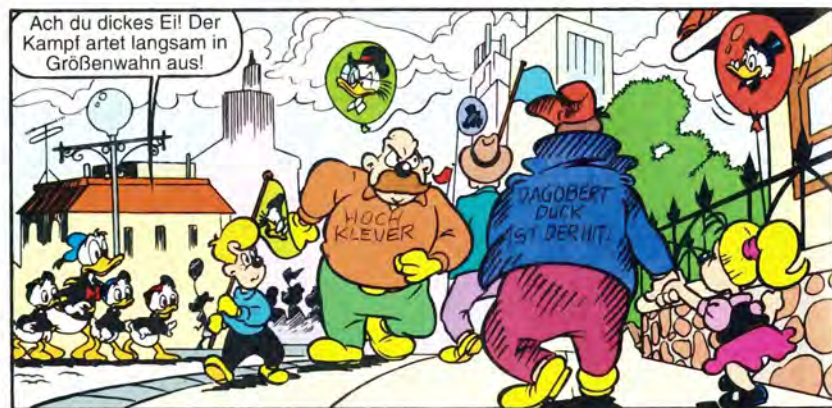
Klaas Klever gehören in-
zwischen alle noch sprudel-
nden Ölquellen, Kupferminen
und Salzbergwerke!...

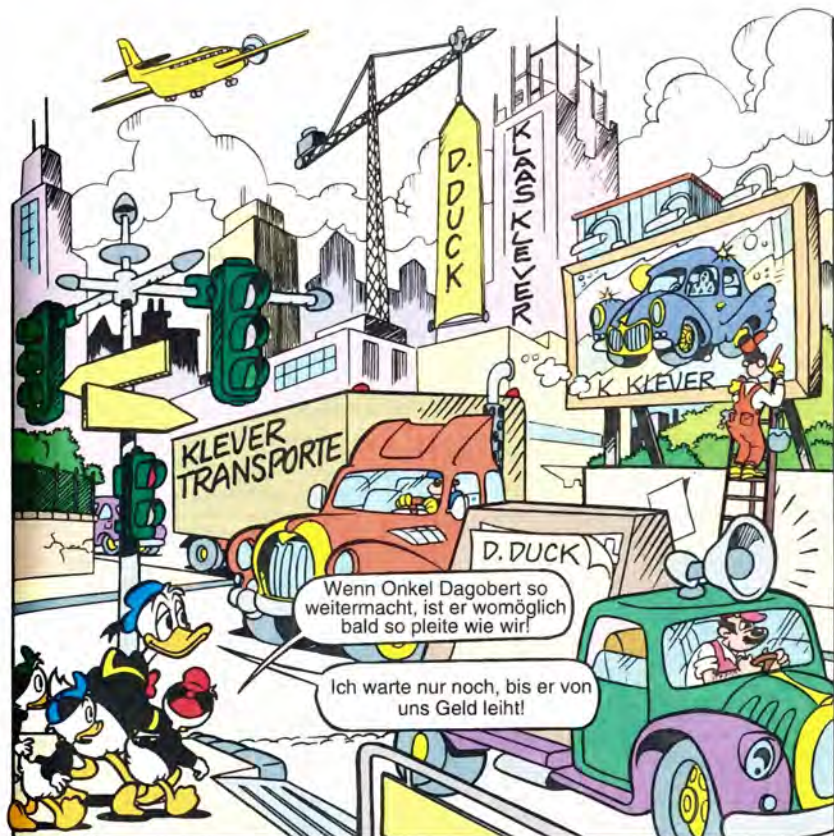
Dafür hat Herr Duck die
ganzen Ölraffinerien, Gold-
und Diamantenminen und
Pfeffermühlen aufgekauft!



Klever jagt Aktienkurse hoch!

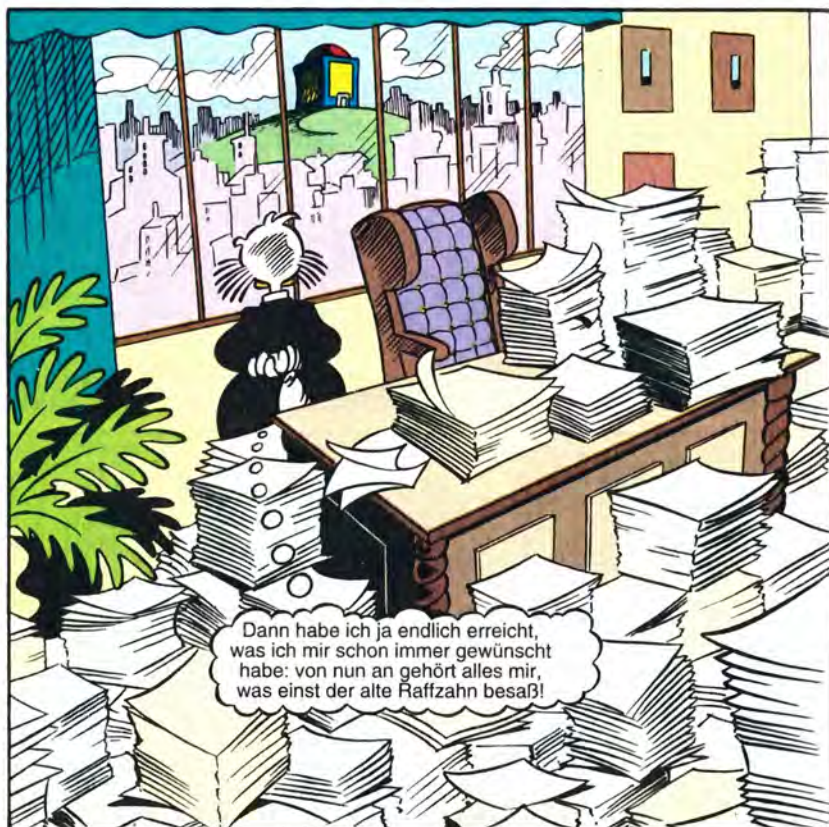


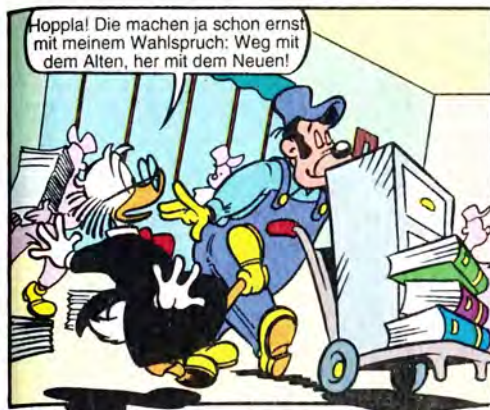












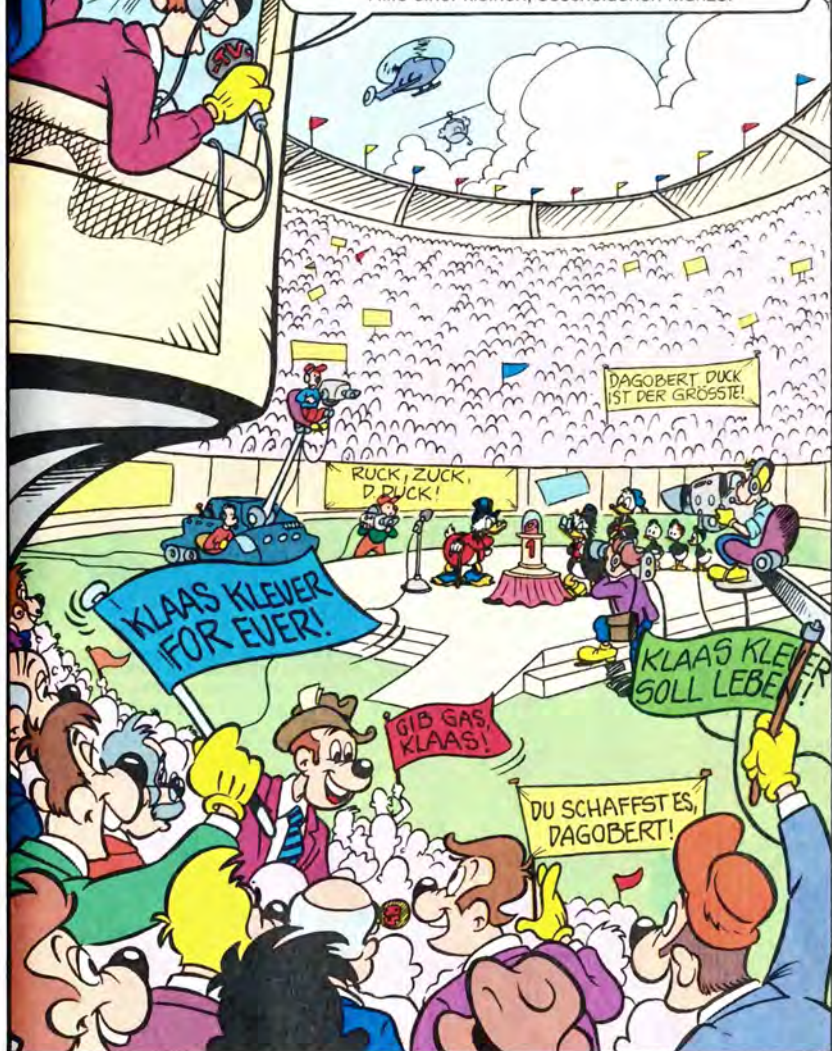




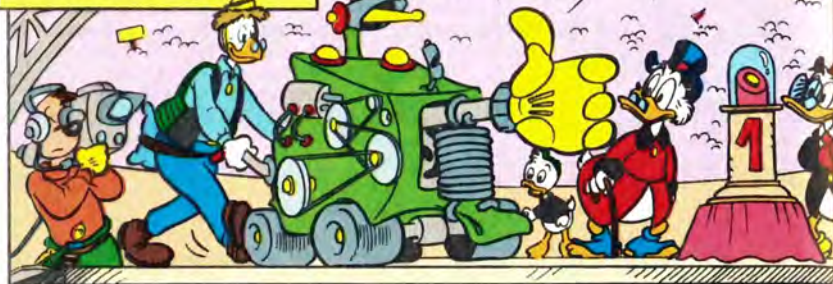


Tags darauf...

Halb Entenhausen hat sich hier im großen städtischen Stadion eingefunden, um dem unglaublichsten Wettkampf des Jahrhunderts beizuwohnen! Die zwei größten Wirtschaftsmagnaten der Welt wollen hier und heute ermitteln, wer der reichste von ihnen ist... und das mit Hilfe einer kleinen, bescheidenen Münze!



„Schon erscheint Daniel Düsentrieb, der genialste Erfinder aller Zeiten, an der Wettkampfstätte, um den beiden Kontrahenten seine eigens für diesen Anlaß konstruierte Münzwurfmachine zu übergeben!“



Wozu ist denn das Kissen gut, Herr Düsentrieb?

Eine reine Vorsichtsmaßnahme! Falls der Rückstoß doch gewaltiger sein sollte, als ich es nach den Unterlagen berechnet habe!



Der Apparat sieht gar nicht nach so viel Power aus!

Er ist mit Turbo-Lader!



Könnten Sie unseren Zuschauern erklären, wie diese Maschine funktioniert?

Aber sicher! Mit dem größten Vergnügen! Die Grundüberlegung für die Entwicklung dieses Geräts basiert auf den Prinzipien der angewandten Physik...

Was ist? Sind Sie so weit? Wir haben nicht den ganzen Tag Zeit!



Herr Klever braucht sein Nickerchen! Das hat man so in seinem Alter! Also, Beeilung, Herr Düsentrieb!

Ts, ts! Und so was nennt sich nun ein historisches Ereignis!



Beachten Sie, meine Herrschaften, daß hochwertige Präzisionskugellager das Gerät im absoluten Gleichgewicht halten!



Und was noch wichtiger ist: eine selbstregulierende Rückkopplung ist in der Lage, jegliche Störung durch starken Wind, Erschütterungen oder gar Erdbeben auszugleichen!



Nur was die Stärke der Spannung angeht, bin ich mir nicht ganz so sicher! Aber man wird sehen!

Und zwar gleich!
Mir reicht's mit der Spannung!



Ich fürchte fast, sie war ein wenig zu stark! Schluck!

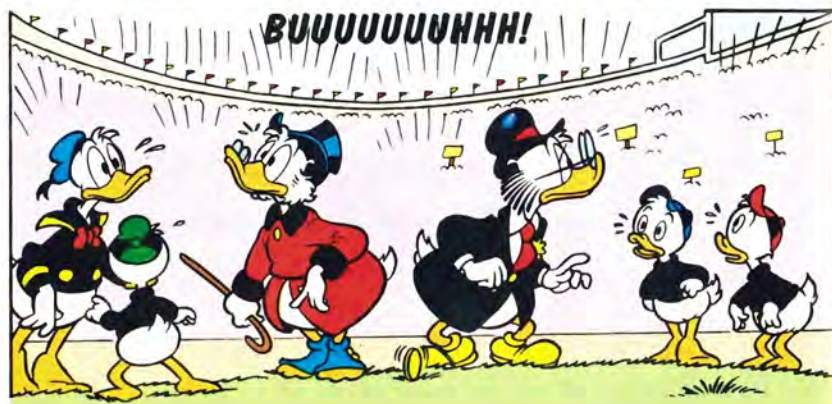
Daaa! Ohne Vorwarnung hat Herr Klever den Hebel bedient, und die Münze zischt wie ein Geschöß hinauf in den leicht bewölkten Sommerhimmel!

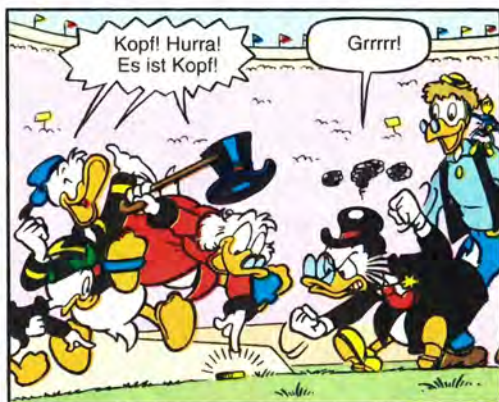
ZIIIIISCHHH!













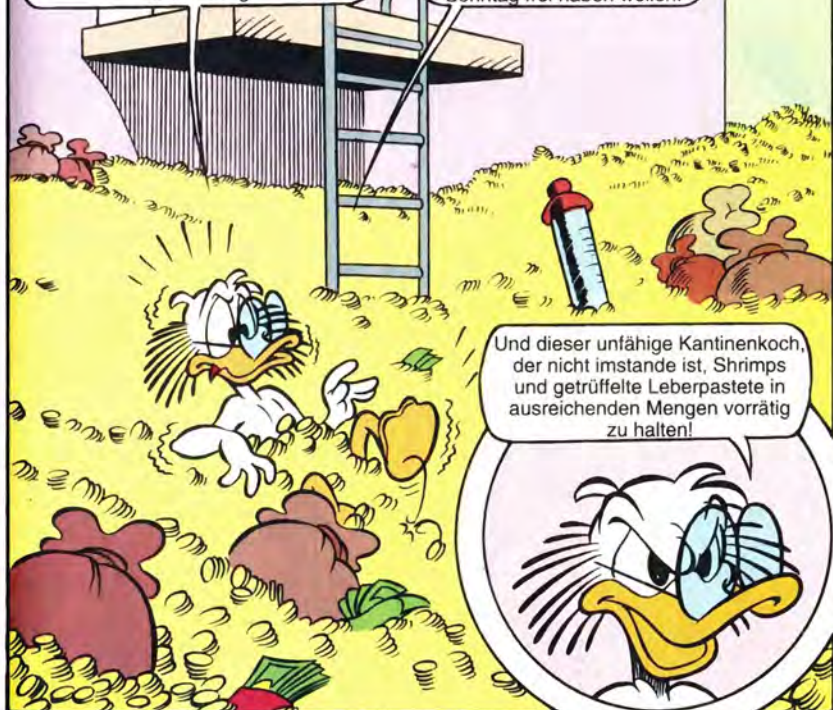




Jedoch...

Es ist mir unerklärlich, was der alte Spinner daran findet, im Geld zu baden! Das Zeug stinkt, ist hart und kalt, und das ewige Geklimper macht einen wahnsinnig!

Außerdem frage ich mich, was ich mit Angestellten anfangen soll, die jeden Sonntag frei haben wollen!



Und dieser unfähige Kantinenkoch, der nicht imstande ist, Shrimps und getrüffelte Leberpastete in ausreichenden Mengen vorrätig zu halten!

Ein imposantes Gebäude, mein alter Geldspeicher!

Daß einem ein Büro dermaßen fehlen kann!



Hör mal, Onkel Dagobert, wenn du wirklich so sehr leidest, dann schlag Klaas Klever doch einfach einen kompletten Rücktausch vor!

Glaubst du im Ernst, dieser alte Geier würde jemandem einen Gefallen tun... und dann noch ausgerechnet mir?!



Wenn Dagobert Duck nicht so bösaartig und rachsüchtig wäre, würde ich ihm einen Rücktausch vorschlagen... aber mit dem ist ja nicht zu reden!



Hast du eine Ahnung, warum das Geld die Leute eher unglücklich als glücklich macht, Onkel Donald?



Nicht die Spur!

Was nützt jemandem alles, was er hat...

...wenn er...

...immer will, was er nicht hat?!



Kommt, Jungs, wir gönnen uns einen großen Eisbecher mit vier Löffeln!

Au ja! Einen mit Früchten, Walnüssen, viel Sahne und einer Kirsche obendrauf!

Wahnsinn!







Im Vergleich zu Ihnen besitze ich sehr wenig! Aber das Wenige genieße ich!



Der Wahlspruch meiner Mutter war: „Ist das Leben oft auch trübe, es lebe hoch die Runkelrübe!“



Ich bin natürlich kein Finanzgenie wie Sie beide, aber der gesunde Menschenverstand sagt mir, daß es nur einen Weg gibt, um Sie wieder glücklich zu machen: Vergessen Sie die ganzen Transaktionen, und geben Sie alles zurück, was Sie aufgekauft haben!



Rudi hat recht! Wozu uns hier mit Runkelrüben bewerten! Das sollen unsere Anwälte erledigen!

Einverstanden! Für meine Leberpastete mit ein paar Shrimps jeden Tag unterschreibe ich alles!



Das läßt sich hören! Dann will ich auch nicht kleinlich sein!

Wie wär's denn mit einer ersten konzertierten Aktion?



Nicht ärgern, Rudi! Und vergessen Sie nicht: „Ist das Leben oft auch trübe, es lebe hoch...“ hihhi!



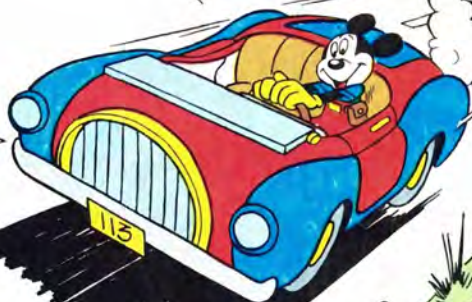
ENDE

DAS RÄTSEL DER ALTEN

WALT DISNEY

MINE

Herrlich, die Agaven-
Wüste! Genau der richtige
Ort, um hier meinen lange über-
fälligen Urlaub zu verbringen!



D93443

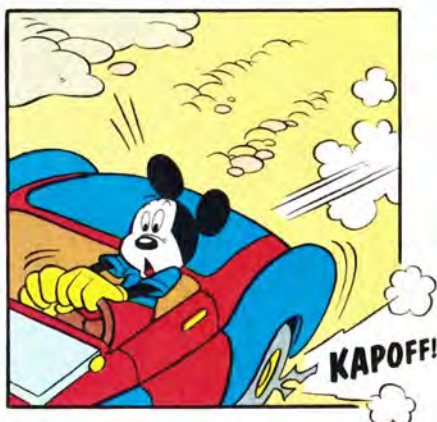




Die Wüste birgt tatsächlich
mancherlei Gefahren...



Viel später...



Kurz darauf...

Wenigstens kriege ich so einen authentischen Eindruck von der Wüste! Heiß ist sie ja, das muß man sagen!



Stöhn! Dabei wollte ich doch nur etwas in einer verlassenen Mine herumbuddeln, um vielleicht ein paar Nuggets zu finden!



Jetzt habe ich das Gefühl, daß ich hier höchstens den Tod finde!

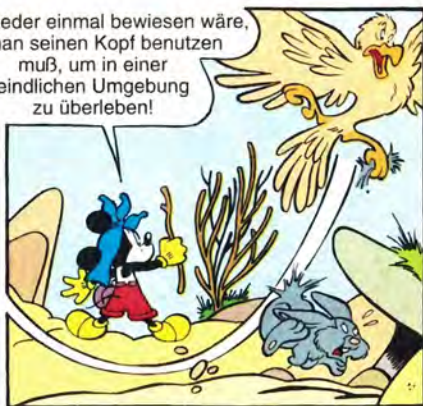


Uff! Hitze ist gar kein Ausdruck, und dann noch diese miesen Geier!



Mich kriegt ihr nicht zum Frühstück, daß das klar ist! Schert euch gefälligst weg!

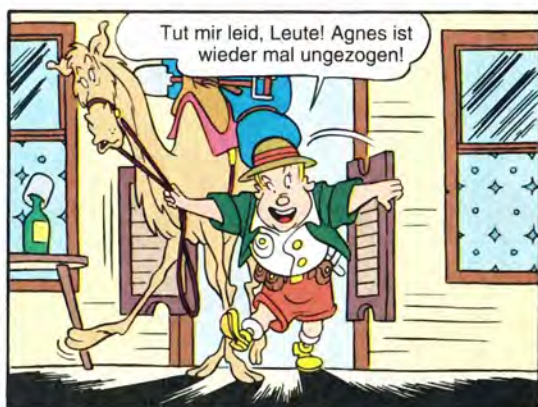






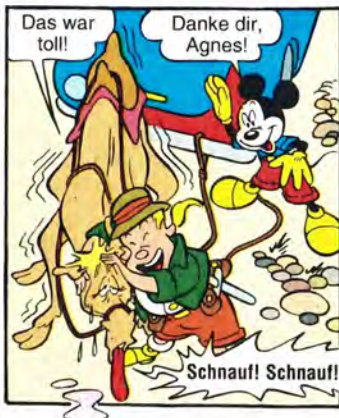
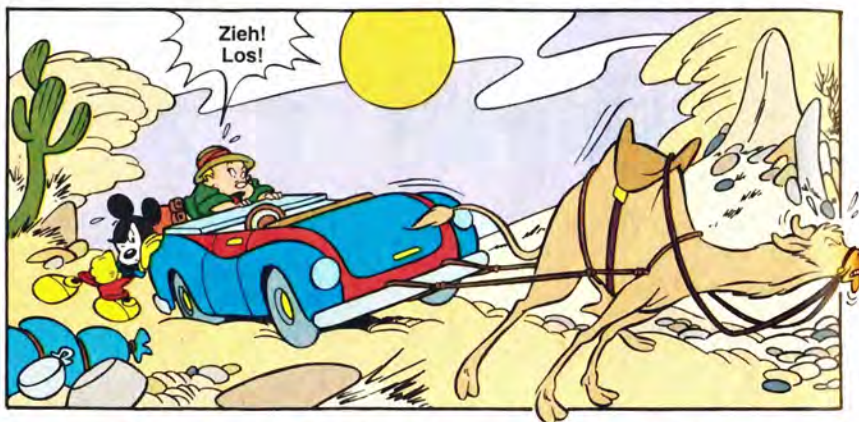












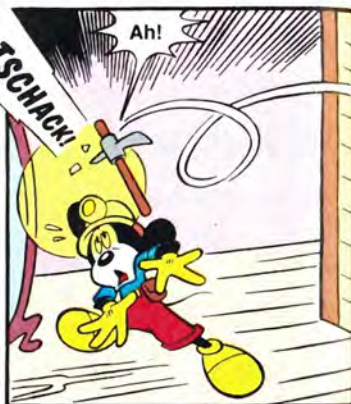
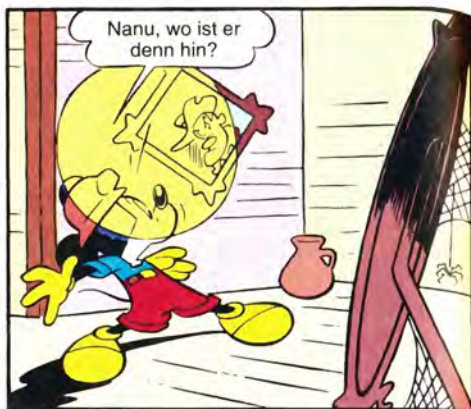


Bald...















Und so, früh am nächsten Morgen...

Da wären wir! Nach dem Wassereinbruch von 1902 hat der frühere Besitzer den Abbau aufgegeben!

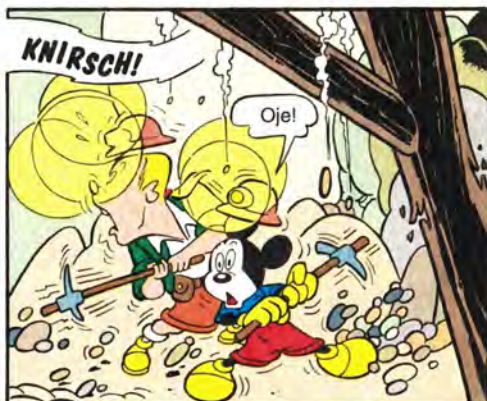
Heißt das, sie steht unter Wasser?



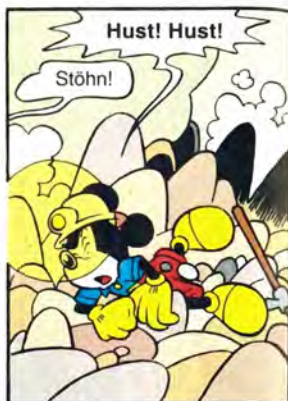
Sie sagen es, Micky!

Irre!

Und noch ein Nugget! Wieso hat hier in letzter Zeit keiner mehr geschürft?



Viel später...



Unterdessen...



Stimmt, aber einer von ihnen läuft noch frei herum! Und der hat etwas mehr Grips als du, kapiert?

Was ja nicht allzu schwer ist!



Du bist ihm auch nicht gewachsen, Sheriff!

Wieso räuchern wir ihn nicht aus, Boß?

Genau, brennen wir doch die ganze verdammte Stadt nieder!



Schwachköpfe! Ein Feuer dieses Ausmaßes wäre viel zu auffällig!



Aber ich finde schon einen Weg, wie wir diesen widerspenstigen Gustav ein für allemal ausschalten können! So wahr ich Senator Theo Tortilla bin, den Fischzug verdirbt mir keiner!



Inzwischen
im Berg...

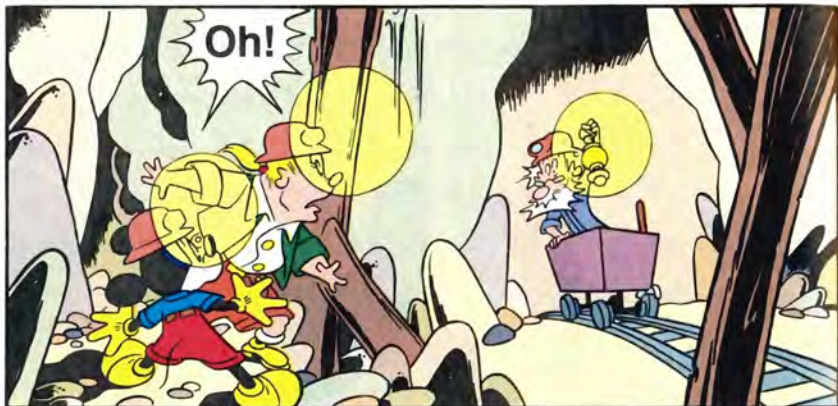
RUMPEL! SCHEPPER! RUMPEL! SCHEPPER!

Was ist
das nun wieder?



SCHEPPER! RUMPEL! SCHEPPER! RUMPEL!

Pst, seien
Sie leise! Das
kommt aus dem
Tunnel!



Gustav! Offenbar
will er, daß wir ihm folgen!



Also, den hat uns der Himmel
geschickt! Keiner kennt sich in den
Minen so gut aus wie er!





Als man dort
eintrifft...

Fremde Fußspuren! Der
Lärm, den wir gehört haben,
war eine Explosion!

Ach, ich bin bloß froh, daß
ich meine liebe Agnes wieder-
habe! Was habe ich sie doch
vermißt!



Großartig, Senator, darauf können nur Sie kommen! Mit **dem** Plan geben Sie der alten Fregatte den Rest!

Stimmt, Weiter!
Ich bin ja auch der Größte!

Senator? Dann kann das nur Theo Tortilla sein, der größte Schurke in weitem Umkreis!

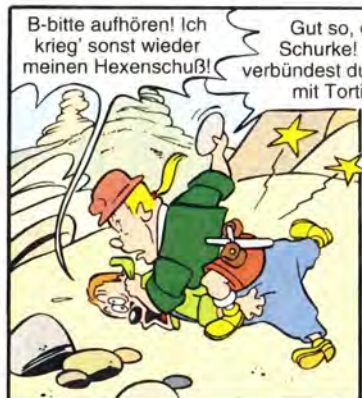
Das ist also wirklich und wahrhaftig eure alte Mine?

Es klingt, als wollten sie euch ein für allemal den Garaus machen! Wirt sie denn dermaßen viel ab?

Eben nicht! Darum haben wir sie ja schon vor mindestens fünfzehn Jahren aufgegeben!



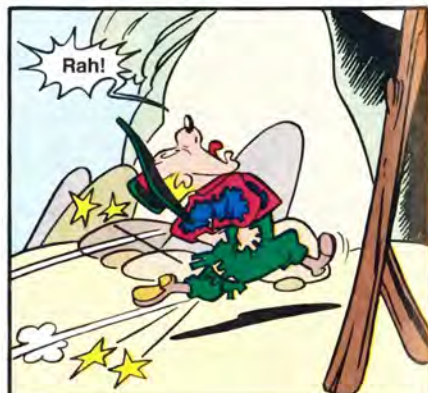




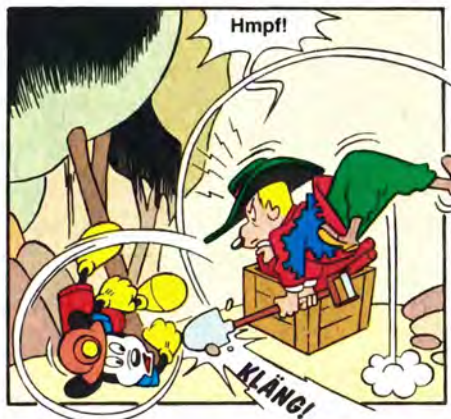
Gut so, du Schurke! Was verbündest du dich auch mit Tortilla!











Später, im Saloon der alten
Geisterstadt Grubenstetten...

Alles klar! Der Knast ist
noch gut genug in Schuß,
um diese Schurken festzusetzen!

Prima! Wenn der Marshal
mit seinen Leuten kommt,
können wir ihm eine nette
Geschichte erzählen!



Sie werden nie erraten, was
aus den Unterlagen hervor-
geht, die sich in der Mine
befanden! Die Regierung hat
nämlich vor, einen neuen
Raumhafen für ihre Space-
shuttles zu bauen!



Und zwar genau hier, nicht weit
von der Stadt entfernt!

Oh! Den
größten Teil des
Landes nimmt ja Gustavs
und meine Mine ein!



Sie sagen es, Lilly! Und weil Tortilla wußte,
daß Sie sie ihm freiwillig nie abgetreten hätten,
hat er versucht, Sie auf die brutale
Tour auszuschalten!

Also darum hat Gustav sich hier in der
Stadt versteckt! Tortillas Leute müssen
ihm schon auf der Spur gewesen sein,
lange ehe wir eintrafen!



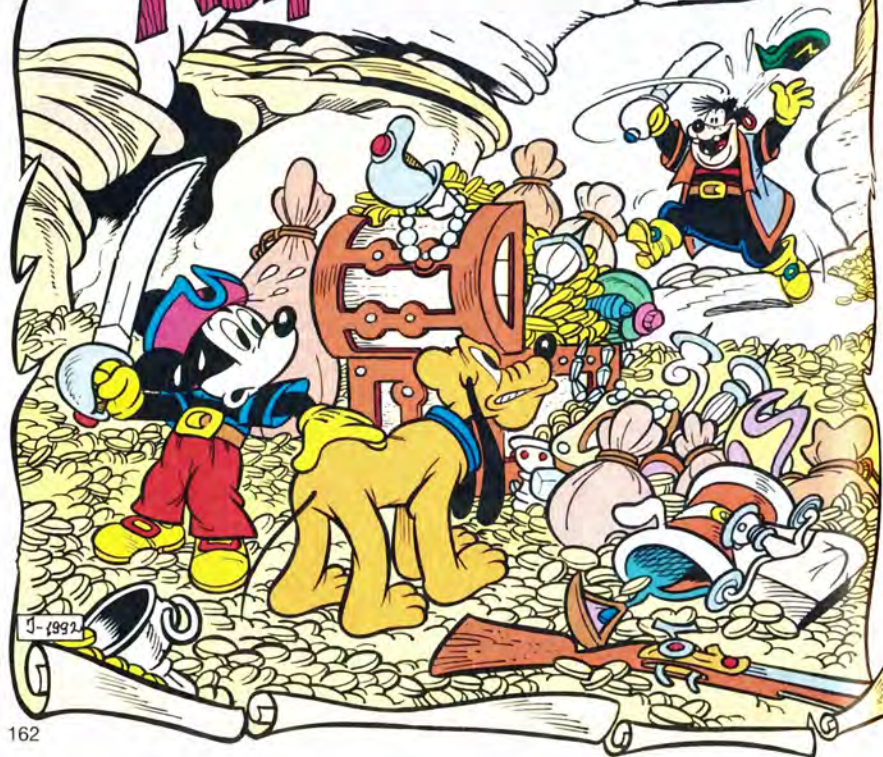




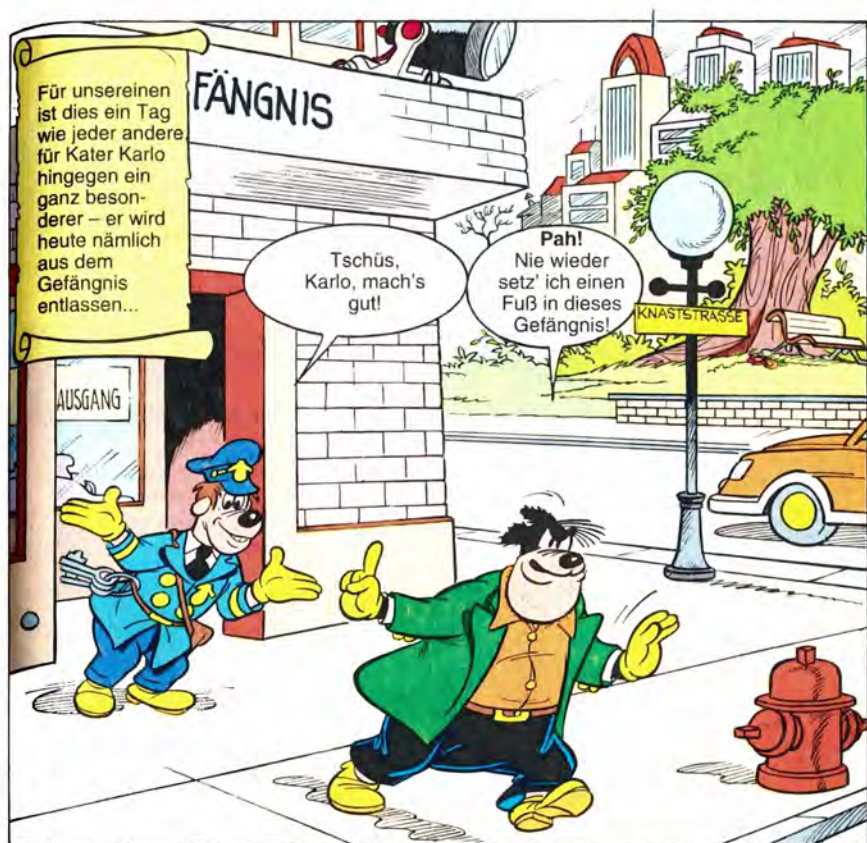
TEIL 1

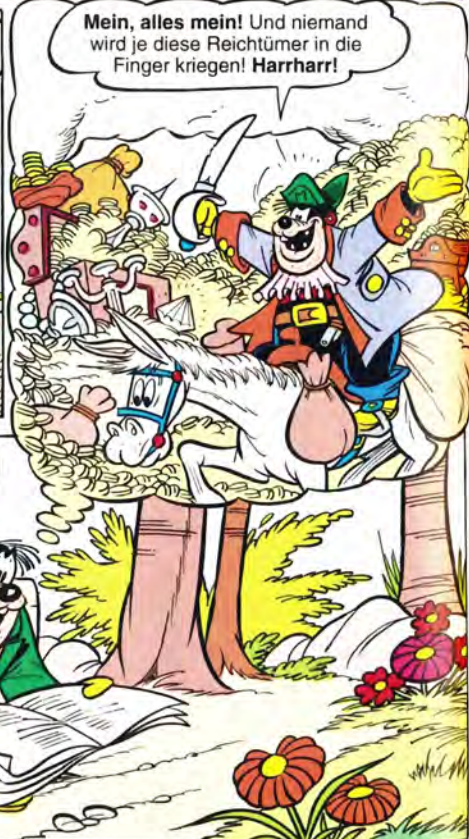
WALT DISNEY

Der Schatz des Käpt'n Morgan



J-1992







„Morgan begann seine Laufbahn in ganz jungen Jahren, als er Mitte des 17. Jahrhunderts sein armes Elternhaus in Wales verließ...“

Ich werde mein Glück auf See versuchen!



„Und kaum war er am nächsten Hafen angekommen...“

Wie? Was meint ihr damit?

Du willst anheuern?
Da bist du genau an
die Richtigen geraten,
Freund!

WIRTSCHAUS
ZUM
BLUTIGEN
BUTT





„Jedes Schiff, das seinen Weg kreuzte, wurde erbarmungslos geplündert – Morgan wurde zum Schrecken der sieben Meere...“



„Zum Dank für seine Verdienste ernannte ihn die britische Krone zum Gouverneur von Jamaika...“

Harrharr! Ein richtiger Baron bin ich, jawohl!

Ein scharfer Hund, dieser Morgan! Und nun wurde also sein Stammbaum gefunden!



Hehe! **Ich** werde mich als sein Erbe eintragen, und dann gehört sein Schatz **mir**!









Nachdem Kater Karlo so der Geschichte ein bißchen nachgeholfen hat, macht er sich frohgemut auf den Weg zum Hafen...







Wenige
Tage später
hat Kater
Karlo
Jamaika
erreicht...

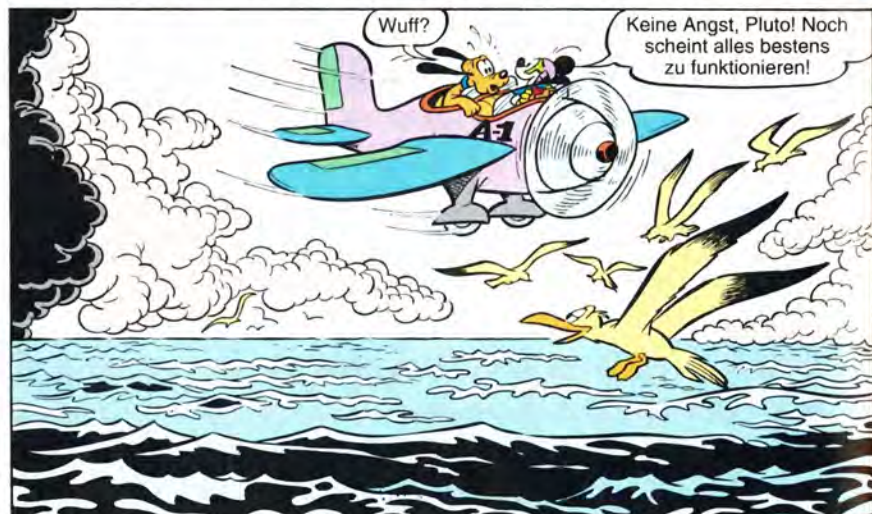


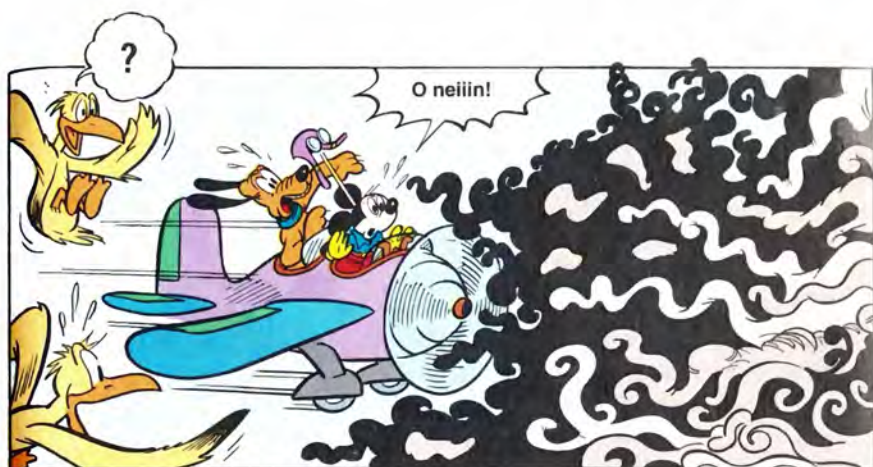




Tags darauf
in Entenhausen –
Micky hat sich
inzwischen so
seine Gedanken
gemacht, aber...

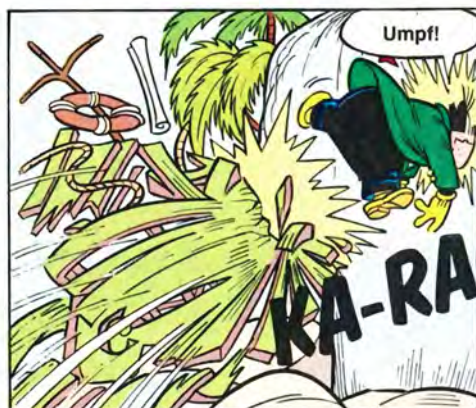










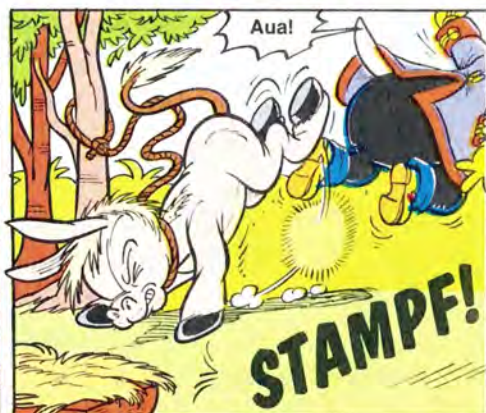














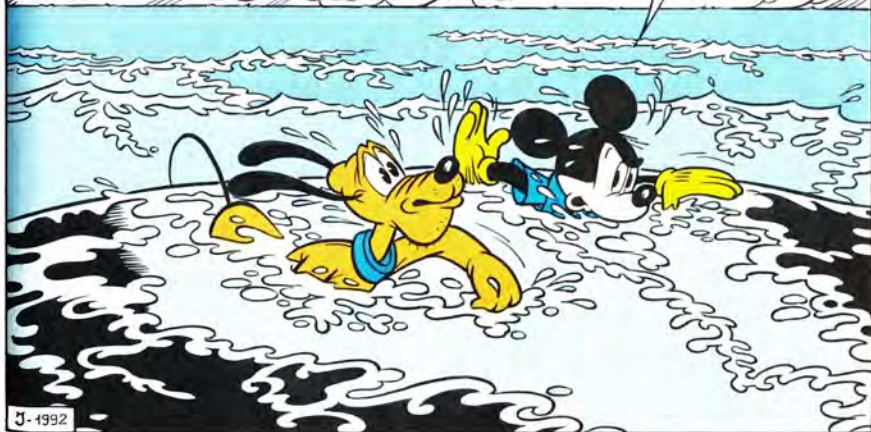
Während sich Kater Karlo auf die Schatzsuche begibt, schwimmen Micky und Pluto noch um ihr Leben...

WALT DISNEY

DER SCHATZ DES KÄPT'N MORGAN

TEIL 2

Nur Mut, Pluto!
Wir müssen durchhalten...
und wenn es nur dazu gut ist,
es diesem elenden Schuft
heimzuzahlen!



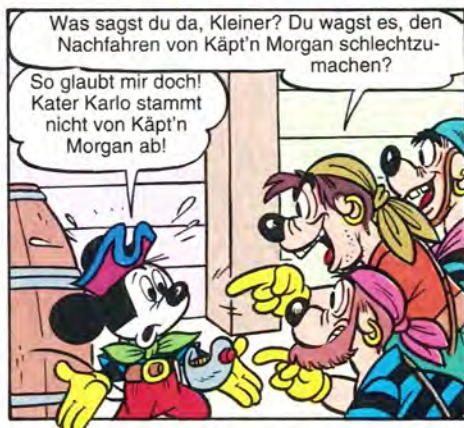














Ich hab's geahnt, sie wollen
sich nicht überzeugen lassen!
Was werden Sie jetzt tun?

Tja, ich denke, da
bleibt mir nur noch
eines...



Wie Sie mir erzählt haben, ist er
losgezogen, um den Schatz zu suchen!
Also werde ich das gleiche tun!



Ich muß gestehen, ich habe zuviel Angst,
um Sie zu begleiten! Aber ich könnte Ihnen
einen Weggefährten mit-
geben!

Tatsäch-
lich?



Hier, bitte, nehmen Sie
meinen Esel!

Danke! Es scheint, als
würden er und Pluto sich
gut verstehen!

Wuff!



Wie mag es unterdessen wohl Kater Karlo ergangen sein? Nun, auf alle Fälle hat er doch mit mehr Schwierigkeiten zu kämpfen, als er gedacht hat...

Ich habe gesagt, du sollst raufgehen, und nicht runter, du Dickschädel!



Aua!



So behandelst du also deinen Herrn? Na warte!



Jetzt werd' ich andere Saiten auf... huch!



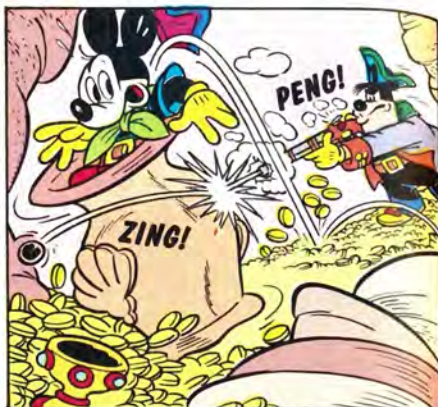












Schnell rafft Kater Karlo
alles zusammen...

Schnaub!

Klasse! Ich hab' ja plötzlich
zwei Packesel!

PRASSEL!

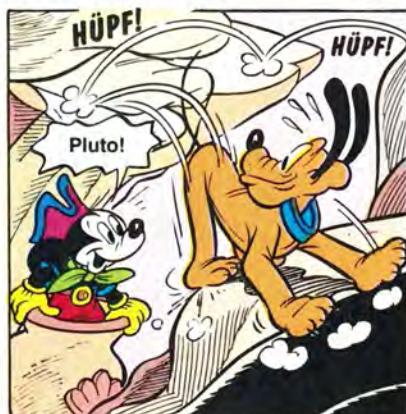
Dann schleppt mal schön, ihr
zwei Süßen! Und nicht fallen
lassen!

Hauptsache, keiner merkt, was in
dem Sack drin ist! Ich hab' nicht
vor, den Schatz zu teilen!

Hallo. Leute! Wie ihr seht, waren
alle eure Vorhersagen falsch!
Ich bin wieder da, heil und
unversehrt!

He! Der Gouverneur ist
zurückgekehrt!





Aber Mickys Befürchtungen erweisen sich als falsch...

So mag ich's! Der Schurke sitzt im Loch!

Na endlich! Ich hab' schon auf dich gewartet!

GEFÄNGNIS



Ach! Und warum das?

Weil ich hoffe, daß du mich nach Entenhausen zurückbringst!



Wie bitte? Wieso das denn? Ich meine, dort würdest du...

Genau! Wenn ich schon im Knast sitzen muß, dann bitte in meiner alten Zelle!



Er irrt sich! Wir werden ihn nicht einsperren! Im Gegenteil, er wird sich frei bewegen können!

Ich verstehe nicht...



Keine Sorge, es ist alles geregelt! Hehe!

Aber...





DAS GROSSE ZAUDERN

WALT
DISNEY



3-2029















„...entdeckte er im Schaufenster eines Trödel- ladens eine identische Postkarte, die mit einem Preis von 100 Talern ausgezeichnet war!“



„Die Erkenntnis traf ihn wie ein Keulenschlag. Nur weil er ein paar Kreuzer sparen wollte, hatte er ein kleines Vermögen verschwendet!“

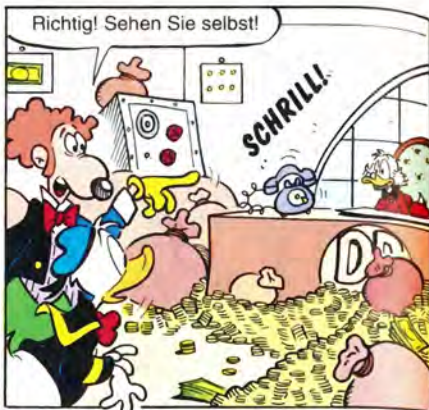


Seit diesem schockierenden Erlebnis leidet er unter Entscheidungsschwäche!

Er hat ganz einfach Angst, wieder etwas falsch zu machen!



Richtig! Sehen Sie selbst!



Hallo? Äh... ja, am Apparat!



Achz! Ob ich Aktien kaufen oder verkaufen will? Das ist eine schwierige Frage!



Das muß ich mir gut überlegen!
Ich rufe Sie später wieder an!



Haben Sie das gehört? Natürlich ruft er nicht wieder an! Dazu ist er viel zu unentschlossen!

Aber warum haben Sie uns denn nicht gleich gerufen?

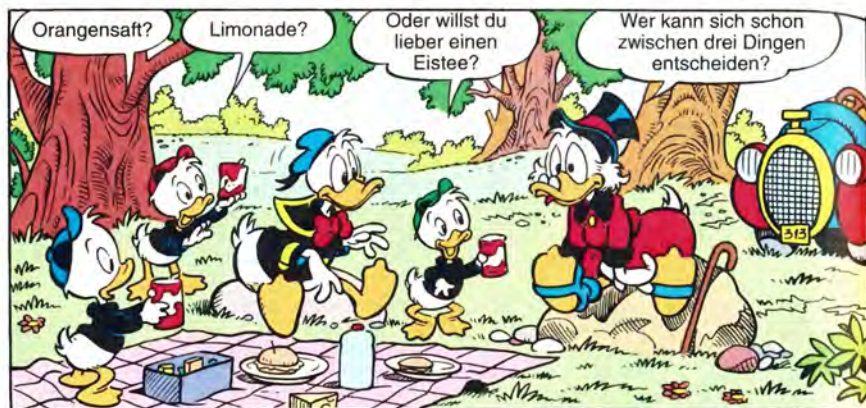




Donald aber läßt nicht locker!
Und so, kurze Zeit später...

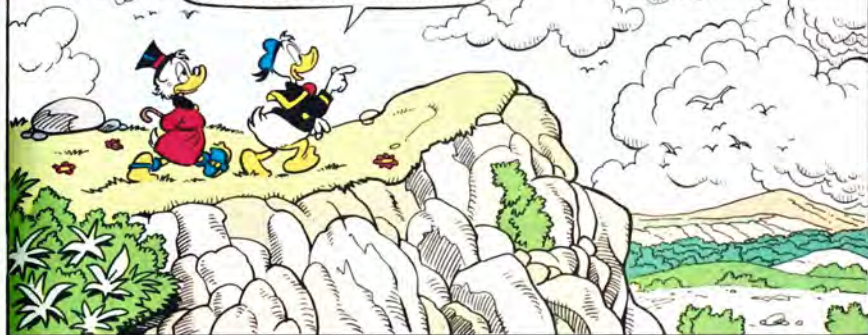






Bald darauf...

Die Kinder bewachen das Auto!
Inzwischen sehen wir mal, was uns
die Landschaft zu bieten hat!



Paß lieber auf, wo du
hintrittst!

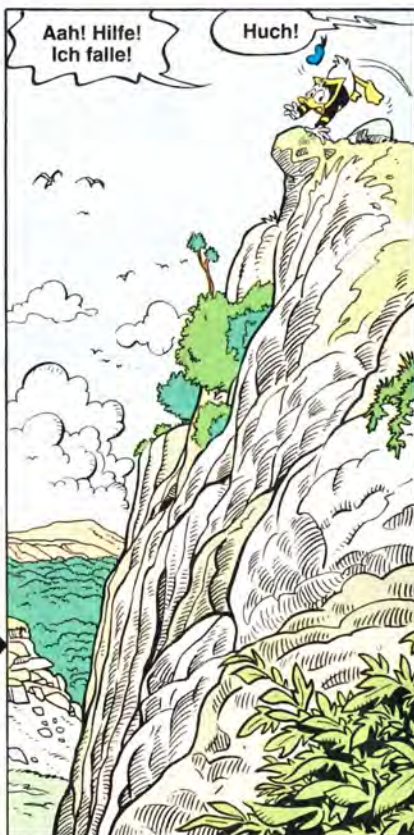


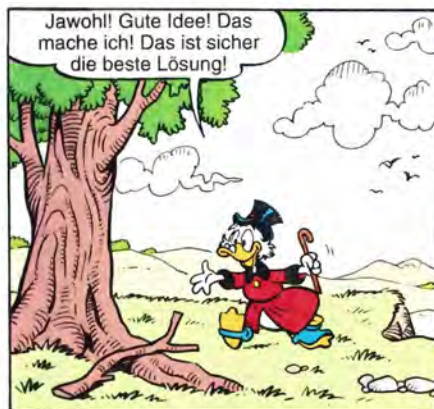
Wer hier in den Abgrund hinunterstürzt,
der ist... hoppla!



Aah! Hilfe!
Ich falle!

Huch!







Und so...

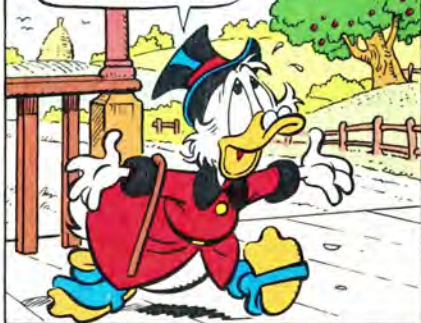


Leider
nicht...

Stöhn! Warum muß ich
mich nur immer wieder aufs
neue entscheiden?



Apfelkuchen oder Erdbeertorte?
O Jammer! So eine schwere Wahl kann
man doch nicht ohne
Nachdenken treffen!



Ich mag gern Apfelkuchen, aber natürlich auch
Erdbeertorte! Auf der anderen Seite... naja... äh... hm...

Also, ich finde, jetzt
übertreibt er's aber!



Ich hab's! Wir konfrontieren
ihn mit einem Notfall! Da
muß er was tun!

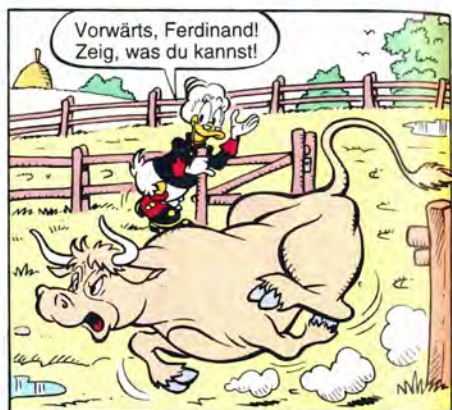


Klappt nicht! Das
haben wir schon
probiert!

Ja, aber diesmal wird
er selbst es sein, der
in Gefahr schwebt!



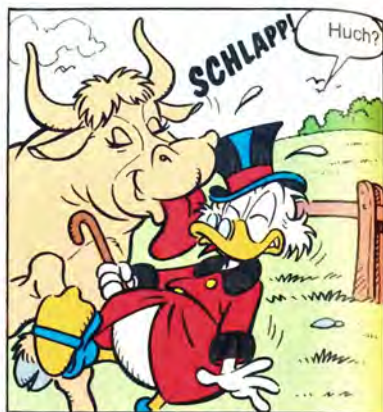
Wenig
später...



Unterdessen...











Bald darauf...







Bald darauf...









Jedoch...

Ist das ein Wunsch
oder ein Befehl?

Ein Befehl!



Seufz! Dann muß
ich gehorchen!

Außerdem
verlange ich eine
luxuriöse Erholungs-
reise von sechs
Monaten!



Und ich will einen Brillantring
haben! Aber einen superteuren!

Meinetwegen! Du sollst
ihn bekommen!



Ferner wirst du
mich selbstver-
ständlich
begleiten!

Außerdem... Und dann...

Einverstanden!

Wie du willst!

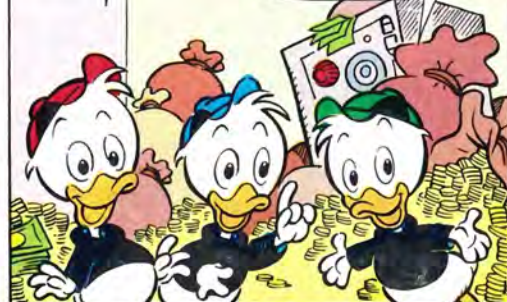
Abgemacht!



Ihr Plan
ist genial!

Sie läßt nicht locker!

Onkel Dagobert ist ihr
völlig ausgeliefert!



Wenn ihr mich fragt, Onkel
Dagoberts Zustand ist schlimmer
als je zuvor!

Sicher! Natürlich!
Ganz ohne
Zweifel!





Eine volle
Stunde darauf...







Ob er wieder der alte ist?

Ich muß euch für eure Fürsorglichkeit danken, meine Lieben!



...ob ich das Richtige getan habe, als ich deinen Antrag abgelehnt habe! Hihi!





ÜBERWACHUNG

AUS DEM

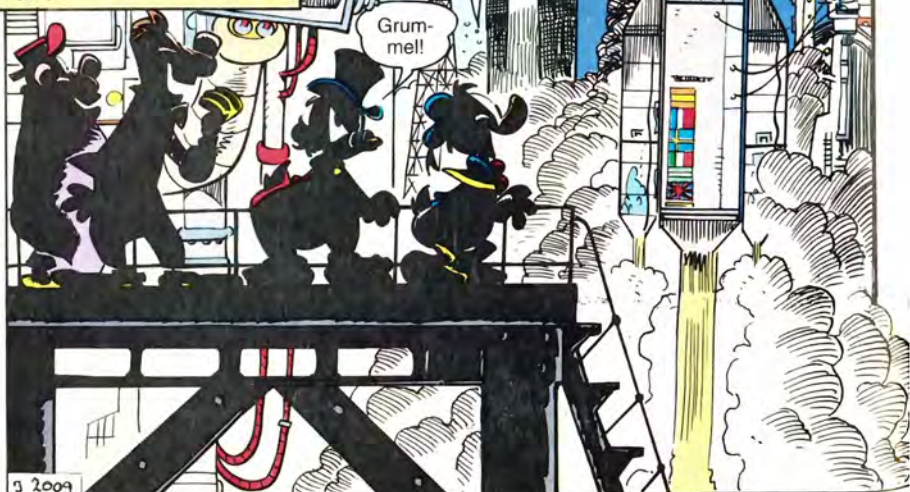
ALL

WALT DISNEY

Quakenburg ist eine Stadt zwischen Entenhausen und Schnatterbrück! Hier kann man in einer Ausstellung bewundern, was die Technik in den letzten Jahren für Fortschritte gemacht hat...

Sieh nur, Onkel Dagobert! Ist das nicht phänomenal?

Grummel!



3 2009

Das hier ist die modernste aller Trägerraketen, Onkel Dagobert! Sie kommt erst im nächsten Jahr zum Einsatz im Weltraum! Ist das nicht interessant?

Mummell... Grummell!

RAKETES

Was hast du eigentlich? Was murrest du andauernd vor dich hin?

Entschuldige, Donald! Aber ich habe meine Gründe!

Wenn du die Probleme hättest, die ich habe, würdest du auch vor dich hin murren! Und wenn ich Probleme sage, dann...

Hallo! Na so was!

RAK

Micky! Wie schön, dich zu sehen!

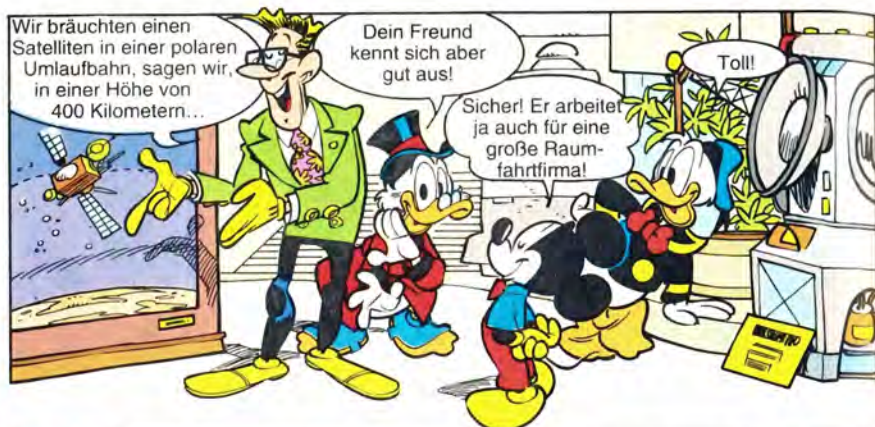
Ich freue mich auch, Dagobert! Leider treffen wir uns ja nicht sehr oft!

Seit wann interessierst du dich denn für die Raumfahrt?

Ach, eigentlich schon immer! Warum? Wundert dich das etwa?









Einige Wochen später...









Stunden später...



Und so...





Einige Wochen später...



Wir verpassen
keine Seite des
**SCHLAUEN
BUCHES!**

Jede Woche neue,
spannende **SAMMELSEITEN**
in **MICKY MAUS**!

Wie? Du hast noch kein **SCHLAUES BUCH**?
Dann aber schnell bestellen! Und so geht's:
Für Deutschland: Bitte gib einen 5-DIM-Schein
(Kosten für Heft Nr. 22, Porto und Verpackung)
in ein Briefkuvert, vergiß den Absender nicht,
und schicke es an folgende Adresse:

**Ehapa Verlag, Kennwort: DAS SCHLAUE
BUCH, Postfach 10 12 45, 70011 Stuttgart**
Für die Schweiz: Überweise sFr. 5,50 auf das Post-
scheckkonto 80-2315-6, Egmont AG, 8308 Illnau
Für Österreich: Überweise öS 36,- auf das Postscheck-
konto 07455.940, Egmont Verlag Ges.m.b.H., 1120 Wien



Walt Disney's
MICKY MAUS
So viel Spaß muß sein.

(Die Zusendung kann mehrere Wochen
dauern und nur solange Vorrat reicht.)



Jetzt mit
4 entenstarken
Pappuntersetzern
als Begrüßungs-
geschenk!

Mit tollem
durchgehendem
Motiv auf dem
Buchrücken!

Die lustigen Taschenbücher.
Jetzt im Abo – echt lustig!

LTB 210

Walt Disney's
**Lustiges
Taschenbuch**

ABONNEMENT

Ja, ich abonniere Walt Disney's Lustiges Taschenbuch für ein Jahr
(12 Ausgaben) und bezahle nur: in Deutschland DM 81,60 pro Jahr;
in der Schweiz Fr. 90.- + Fr. 6.- Portoanteil pro Jahr.
Das Abonnement verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht
6 Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.
Dieses Angebot gilt bis 30.10.1995.

SA 10/SA 15/SA 20

Name/Vorname:

Straße/Haus Nr.:

PLZ/Wohnort:

Datum/Unterschrift

Dieses Angebot gilt nur für Deutschland und die Schweiz.

Den Abo-Preis bezahle ich:

☐ bequem und bargeldlos durch Bankeinzug

bzw. ☐ 1/2 jährlich ☐ jährlich sofort nach Erhalt der Rechnung

SA 35

Bankverbindung:

Konto-Nr.: BLZ

Widerrufsgarantie: Mir ist bekannt, daß ich diese Bestellung innerhalb
von 10 Tagen ab dem Zugang beim Verlag schriftlich widerrufen kann.
Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs
an den Vertriebservice Ehapla Verlag, Postfach 81 06 40, 70523 Stuttgart;
Schweiz: Abo-Service, Postfach, CH-4105 Biel-Benken.
Ich bestätige dies mit meiner 2. Unterschrift.

Das Abo-Geschenk erhalte ich nach Bezahlung der Rechnung.

010402

Datum/Unterschrift

(bei Minderjährigen vom gesetzlichen Vertreter)



Über 250 Seiten
Lesespaß in Farbe!

Fesselnde Comic-
Geschichten!

Mit dem Abo
keine Ausgabe
mehr verpassen!

Der neueste Band
kommt immer
pünktlich und
bequem per Post
ins Haus!

Widerrufsgarantie: Mir ist bekannt,
daß ich diese Bestellung innerhalb
von 10 Tagen ab dem Zugang beim
Verlag schriftlich widerrufen kann.
Zur Wahrung der Frist genügt die
rechtzeitige Absendung des Widerrufs
an den Vertriebservice Ehapla Verlag,
Postfach 81 06 40, 70523 Stuttgart;
Schweiz: Abo-Service, Postfach,
CH-4105 Biel-Benken.

Der Buchrücken-Spaß!

1995!

204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215

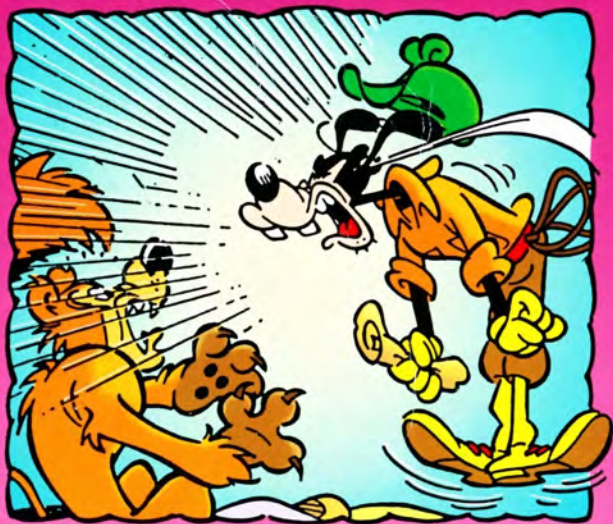
Weitersammeln!
Weil's Spaß macht!

Nicht nur der
tollen Buchrücken
wegen!



**Das LUSTIGE
TASCHENBUCH
Nr. 211 erscheint
am 1. August 1995!**

Vor allem
wegen der
starken Comic-
Abenteuer!



00210



FF 24,00
FL 7,75
BFRS 160
LFRS 160